

Andreas Aigners perfekter Start in die Irland-Rallye



Perfekter Start für das Red Bull Rallye Team beim Weltmeisterschaftslauf in Irland: Andreas Aigner/Klaus Wicha erzielten mit ihrem Mitsubishi EVO XI bei der als SP1 gefahrenen Super-Stage in Belfast Bestzeit in der P-WRC – noch vor Lokalmatador Mark Higgins! Seine anhaltend gute Form deutete Aigner bereits am Vormittag an, wo er beim Shakedown die zweitbeste P-WRC-Zeit fuhr.

Andreas Aigner: „Die Super-Stage war schon ein echter Vorgeschmack auf die kommenden Tage. Total rutschig, winkelig und damit sehr schwer zu fahren. Aber ich bin sauber drüber gekommen, hatte keine Probleme. Das Ergebnis freut mich natürlich – wenngleich es noch keine wirkliche Aussagekraft hat. Denn richtig los geht's erst morgen.“

Die Piloten erwarten heute eine sehr kurze Nacht. Aigner & Co. werden mit dem Bus von Belfast in das über 200 Kilometer entfernte Sligo gebracht, wo es morgen bereits um 7 Uhr früh mit der 1. Etappe weiter geht.

Aigner: „Das macht die ganze Sache morgen noch schwerer. Denn nach der Besichtigung am Dienstag und Mittwoch bin ich zu der Erkenntnis gekommen, dass diese Veranstaltung eine total neue Dimension für mich darstellt. Ich habe im Vorfeld zwar schon Horrormeldungen über die Prüfungen gehört – aber es ist in Wahrheit noch schlimmer. Die Anforderungen an alle Fahrer werden riesengroß.“

Teamchef Raimund Baumschlager kann dies nur bestätigen: „Ich bin heute alle Prüfungen des morgigen Tages abgefahren. Die Strecken schauen aus wie schlecht asphaltierte Schotterstrassen mit vielen Wellen und Kuppen, dazu alles sehr eng. Das wird für alle ein reiner Überlebenskampf.“